

Amts- und Intelligenz-Blatt

für die Oberamtsbezirke

Magold und Horb.



N^o 1.

Dienstag, den 1. Januar

| | |
|-----------------|-----------|
| Nro. | 5 |
| | 69 |
| | 57 |
| | 47 |
| Amtsgerichts | 78, 85 |
| | 9 |
| | 6, 79 |
| | 83 |
| | 24 |
| | 60 |
| 10, 11, 46, | 89 |
| | 98 |
| | 17, 20 |
| | 77 |
| | 25, 98 |
| | 18, 97 |
| 32, 34, 61, 74, | 87 |
| | 63 |
| | 18 |
| 25, 57, 67, 86, | 95 |
| | 96 |
| | 32 |
| | 22 |
| | 30 |
| 8, 9, 70 | |
| | 26 |
| | 44 |
| | 12, 18 |
| bschaft | 10 |
| | 10, 49 |
| | 6 |
| | 9, 13, 94 |
| | 50 |
| | 10 |

Oberamtsgericht Magold. Egenhausen.

Schulden-Liquidation.

In der Gantsache des
Andreas Stichel, Schusters von
Egenhausen,

ist zur Schulden-Liquidation ic. Tag-
fahrt auf

Montag den 14. Januar 1850,
Morgens 8 Uhr,

auf das Rathhaus zu Egenhausen anbe-
raunt, wozu die Gläubiger unter dem
Anfügen eingeladen werden, daß die Nicht-
liquidirenden, so weit ihre Forderungen
nicht aus den Gerichtsakten bekannt sind,
in der nächsten Gerichtsitzung durch Be-
scheid von der Masse ausgeschlossen, von
den übrigen nicht erscheinenden Gläu-
bigern aber wird angenommen werden,
daß sie hinsichtlich eines etwaigen Ver-
gleichs, der Genehmigung des Verkaufs
der Masse-Gegenstände und der Bestä-
tigung des Güterpflegers der Erklärung
der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Den 9. Dezember 1849.
Königliches Oberamtsgericht.
Rid, A. B.

Oberamtsgericht Magold. Magold.

Schulden-Liquidationen.

In den nachgenannten Gantsachen
ist zur Schulden-Liquidation ic. Tag-
fahrt auf die unten bezeichnete Zeit anbe-
raunt, wozu die Gläubiger und Bürgen
unter dem Anfügen vorgeladen werden,
daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre
Forderungen nicht aus den Gerichts-
Akten bekannt sind, am Schlusse der
Liquidation durch Bescheid von der Masse
ausgeschlossen, von den übrigen nicht
erscheinenden Gläubigern aber wird an-
genommen werden, daß sie hinsichtlich
eines etwaigen Vergleichs, der Geneh-
migung des Verkaufs der Masse-Gegen-
stände und der Bestätigung des Güter-
pflegers der Erklärung der Mehrheit
ihrer Klasse beitreten.

Georg Anton Bög, gewesener Ge-
meinderath von Unterthalheim,

am Dienstag dem 22. Januar 1850,
Morgens 9 Uhr,

auf dem Rathhause in Unterthalheim.

Johannes Angster, gewesener Ge-
meinderath von da,

am Dienstag dem 22. Januar 1850,
Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause in Unterthalheim.

Johannes Klink, gewesener Ge-
meinderath und Widdumbauer von
da,

am Mittwoch dem 23. Januar 1850,
Morgens 9 Uhr,

auf dem Rathhause in Unterthalheim.

Lorenz Klink, Bauer von da,

am Mittwoch dem 23. Januar 1850,
Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause in Unterthalheim.

Carl Schötle, Glaser von Ma-
gold,

am Donnerstag dem 24. Januar 1850,
Morgens 9 Uhr,

auf dem Rathhause in Magold.

Michael Schweizer, Weber von
Bruderhaus,

am Freitag dem 25. Januar 1850,
Morgens 9 Uhr,

auf dem Rathhause in Berned.
Den 19. Dezember 1849.
Oberamtsgerichts-Verweser:
Rid.

Oberamtsgericht Magold. Egenhausen.

Schulden-Liquidation.

In der Gantsache der Wittve des
† Michael Stichel, Schullehrers
von Egenhausen,

ist zur Schulden-Liquidation ic. Tag-
fahrt auf

Montag den 14. Januar 1850,
Nachmittags 1 Uhr,

auf das Rathhaus zu Egenhausen an-
beraunt, wozu die Gläubiger unter
dem Anfügen vorgeladen werden, daß
die Nichtliquidirenden, so weit ihre
Forderungen nicht aus den Gerichts-
Akten bekannt sind, in der nächsten Gerichts-
itzung durch Bescheid von der Masse aus-
geschlossen, von den übrigen nicht er-

scheinenden Gläubigern aber wird an-
genommen werden, daß sie hinsichtlich
eines etwaigen Vergleichs, der Geneh-
migung des Verkaufs der Masse-Gegen-
stände und der Bestätigung des Gü-
terpflegers der Erklärung der Mehrheit
ihrer Klasse beitreten.

Den 9. Dezember 1849.
Königliches Oberamtsgericht.
Rid, A. B.

Oberamtsgericht Magold. Magold.

Bestellung eines

Vormunds.

Nachdem der ledige Bauernknecht Jo-
hann Georg Traub von Simmersfeld
auf die Verwaltung seines Vermögens
freiwillig verzichtet hat, und er in Folge
dessen durch Gerichtsbeschluss vom 19.
v. M. unter Vormundschaft gestellt
worden ist, so wird dieß mit dem An-
fügen zur allgemeinen Kenntniß gebracht,
daß Traub nur unter Zuziehung sei-
nes Pflegers, des Samids Martin
Schäuble von Simmersfeld, Rechts-
geschäfte auf rechtsverbindliche Weise
eingegeben kann.

Den 5. Dezember 1849.
Königl. Oberamtsgericht.
Rid, A. B.

Gerichtsnotariat Horb. Horb.

Gläubiger-Aufruf.

Um die Verlassenschaft des verstor-
benen Kaufmanns Christian Hert-
korn von hier mit Sicherheit verthei-
len zu können, werden dessen etwaige
unbekannte Gläubiger hiemit aufge-
fordert, ihre Ansprüche bis zum
15. Januar 1850

dem Waisengericht dabier anzuzeigen,
widrigenfalls sie die aus unterlassener
Anzeige ihnen entstehenden Nachtheile
sich selbst zuzuschreiben haben.

Den 11. Dezember 1849.
K. Gerichtsnotariat Gemeinderath.
Horb. Vorstand:
R u o f f. G e s t e r.

Gerichtsnotariat Nagold.

Untertalheim.

Gläubiger - Aufruf.

Um die Verlassenschaftsbeilegung des kürzlich verstorbenen Sebastian Rottenburger mit Sicherheit vornehmen zu können, werden dessen Gläubiger, namentlich auch Bürgschafts-Gläubiger, aufgefordert, ihre Forderungen innerhalb 15 Tagen bei dem Schultheißenamt anzumelden.
Den 19. Dezember 1849.

Königliches Gerichtsnotariat Nagold.

Stadt Altenstaig.

Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Gantmasse des jung Jakob Friedrich Hummel, Bäckers hier, wird am Samstag dem 26. Jan. 1850, Nachmittags 2 Uhr, gegen zielerweise Bezahlung verkauft:

Gebäude.
Ein zweistöckiges Wohnhaus und Scheuer unter einem Dach mit 2 Wohnungen beim Lindenthor etc., Anschlag 1000 fl.

Gärten.
3 1/2 Viertel 14 Ruthen Gras- und Baumgarten hinterm Haus etc., Anschlag 600 fl.

Acker.
1 Viertel 2 Ruthen in den Weiberhalden etc., Anschlag 60 fl.

Zu dieser Verhandlung werden Kaufsliebhaber mit dem Anfügen eingeladen, daß

1) das besagte Gebäude zu einer Wirtschaft mit Bäckerei und Branntweinbrennerei gut eingerichtet, und gut gelegen ist, daß es deshalb einem soliden und fleißigen Manne leicht seyn wird, sein Fortkommen darauf zu finden, und daß

2) Auswärtige sich mit obrigkeitlichen Prädikats- und Vermögens-Zeugnissen versehen wollen.

Den 21. Dezember 1849.

Güterpfleger: Karl Luz.

Vdt. Schultheiß Speidel.

Beneck,

Oberamts Nagold.

Wiederholter

Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Gantmasse der Johannes Kempffschen Wittwe, Elisabeth, eine geb. Haist cadier, solle die sämtliche Liegenschaft, wie solche



im Intelligenz-Blatt d. J. in Nr. 78 und 79 beschrieben ist, auf Verlangen der Gläubiger zu einem nochmaligen Verkauf gebracht werden.

Es wird nun zu diesem Verkauf Dienstag der 15. Januar k. J. bestimmt, wozu die Kaufsliebhaber an dem bestimmten Tage

Mittags 1 Uhr auf hiesigem Rathhaus sich einzufinden haben.

Auswärtige unbekannte Kaufsliebhaber haben sich vor der Verkaufs-Verhandlung mit gemeinderäthlichen Prädikats- und Vermögens-Zeugnissen auszuweisen.

Den 14. Dezember 1849.

Güterpfleger: Bauer.

Vdt. Schultheiß Brenner.

Mühlena. N.,
Oberamts Horb.

Schafweide-Verpachtung.

Die hiesige Schafweide, welche 150 Stücke gut ernährt, wird auf ein oder drei Jahre am



25. Januar 1850, Mittags 1 Uhr,

auf dem Rathhause dabier verpachtet, wozu die Pachtliebhaber auf den gedachten Tag eingeladen werden, wo die näheren Bedingungen bekannt gemacht werden.

Den 28. Dezember 1849.
Schultheiß Müller.

Bötingen,
Oberamts Nagold.

Liegenschafts-Verkauf.

Wegen eingestragter Schulden wird dem Jakob Seeger, Schuster, seine sämtliche Liegenschaft im Exekutionswege verkauft, bestehend in:

Gärten:
2 1/2 Morgen 15 Ruthen hinter dem Dorf, neben Martin Mast und Joh. Georg Rothfuß,
1 1/2 Viertel in langen Gärten;

Wiesen:
die Hälfte an 1 Morgen 1/2 Viertel 11 Ruthen in der Blacha,
die Hälfte an 3 1/2 Viertel 18 Ruthen im Schornzhardt;

Acker,
Zelg Bühl:
den vierten Theil an 3 Morgen 2 Viertel 2 Ruthen in Gartenäckern,
den vierten Theil an 1 Morgen 20 Ruthen auf der Büche;

Zelg Blacha:

die Hälfte an 6 Morgen 1 1/2 Viertel 11 1/8 Ruthen in der Halde,
die Hälfte an 1 1/2 Viertel 10 Ruthen und

den vierten Theil an 2 Morgen 1 1/2 Viertel im obern Brönles-Acker,
die Hälfte an 1 Morgen hinter der Ziegelbütte,

2 Morgen, der große Acker genannt, in der Blacha,
2 Viertel 6 5/16 Ruthen Mähfeld an dem Grund;

Wald:
6 Morgen 1/2 Viertel 9 1/8 Ruthen in der Halde.

Der Verkauf vorstehender Liegenschaft findet am

11. Januar 1850, Vormittags 10 Uhr,

auf hiesigem Rathhause statt, wozu die Kaufsliebhaber eingeladen werden, und die Herren Ortsvorsteher wollen es rechtzeitig veröffentlichen lassen.

Den 7. Dezember 1849.
Schultheiß Koch.

Untertalheim,
Oberamts Nagold.

Güterverkauf.

Aus der Gantmasse des Johannes Klinck, Widdumbauers von hier, wird am Montag dem 21. Januar 1850, Nachmittags 1 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus zum Verkauf gebracht.

Gebäude:

a) die Hälfte an einem zweistöckigen Wohnhaus mit Schweinstall und Hofraum und an

b) einer Scheuer mit gewölbtem Keller, Holzschopf und Hofraum;

Güter:

c) ungefähr 13 Morgen Ackerfeld,
d) 1 1/8 Morgen Wiesen im Thal,
e) ungefähr 1 1/2 Morgen Waldung.

Die Liebhaber werden mit dem Bemerkten höflich eingeladen, daß auswärtige Käufer sich mit einem guten Prädikats- und Vermögens-Zeugniß zu versehen haben.

Den 21. Dezember 1849.
Güterpfleger: Luz.

Vdt. Schultheißenamt. Klinck.

Grömbach,

Gerichtsbezirks Freudenstadt.

Wiederholter

Liegenschafts-Verkauf.

Da der Liegenschafts-Verkauf des Joh. Georg Hamann, Rechenma-

ders dabier
derholten A
war:

- 1) Ein zu Scheuer Ziegel
 - 2) 2 Mor Mähfeld
 - 3) 1 Bier
 - 4) 3 Mor und
 - 5) ausbülgen 2 1/2 tben M des G der Jo hören.
- Der Tag Donnerstag Na festgesetzt.
Die Kau eingeladen, Stunde auf einzufinden.
Die w werden um dieses Verka Den 26.

festgesetzt.
Die Kau eingeladen, Stunde auf einzufinden.
Die w werden um dieses Verka Den 26.

B
S
Ger
Am Donner
werden in d
Liebhaber ein
Den 26.

Un
D
Gü
Aus der
Angster,
Samstag
No
auf hiesigem
bracht, als:
c) ungefa
Thal,
b) ungefa
Acker,
c) ungefa
Wald.

Hers dabier, kein günstiges Resultat gewahrt hat, so ist zufolge Königl. oberamtsgerichtlichem Auftrage dieselbe zum wiederholten Aufstreich zu bringen, und zwar:

- 1) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung unter einem Ziegeldach;
- 2) 2 Morgen 2 Viertel Bau- und Mahfeld;
- 3) 1 Viertel 16 Rutben Brandfeld;
- 4) 3 Morgen 3 Viertel Tannenwald und
- 5) ausbülfsweise 2 Morgen 2 1/2 Viertel 11 Rutben Mahfeld, welche der Mutter des Gantmanns und dessen Bruder Johannes Hamann hier angehören.

Der Tag des Verkaufs ist auf Donnerstag den 24. Januar 1850, Nachmittags 1 Uhr,

festgesetzt. Die Kaufs Liebhaber werden hiemit eingeladen, sich an gedachtem Tag und Stunde auf dem hiesigen Rathszimmer einzufinden.

Die wohlwöblichen Ortsvorstände werden um rechtzeitige Bekanntmachung dieses Verkaufes ersucht.

Den 26. Dezember 1849. Schultheissenamt. Seeger.

B a i s i n g e n,
Oberamts Horb.
Gerste-Verkauf.

Am Donnerstag dem 3. Januar 1850, Mittags 12 Uhr,

werden in der hiesigen Jebut-Scheuer ungefähr 80 Scheffel Gerste im Aufstreich an die Meistbietenden gegen gleich bare Zahlung verkauft, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Den 26. Dezember 1849. Schultheiss Teufel.

U n t e r t h a l b e i m,
Oberamts Nagold.
Güterverkauf.

Aus der Gantmasse des Johannes Angster, Bauers von hier, wird am Samstag dem 19. Januar 1850, Nachmittags 1 Uhr, auf hiesigem Rathhaus zum Verkauf gebracht, als:

- a) Ungefähr 1 1/2 Morgen Wiesen im Thal,
- b) ungefähr 3 Morgen Acker,
- c) ungefähr 2 Viertel Wald.

Die Liebhaber werden mit dem Bemerken höflich eingeladen, daß auswärtige Käufer sich mit einem guten Prädikats- und Vermögens-Zeugniß zu versehen haben.

Den 21. Dezember 1849. Güterpfleger: Klinf.

V d t. S c h u l t h e i s s e n a m t.
K l i n f.
U n t e r t h a l b e i m,
Oberamts Nagold.
Güter-Verkauf.

Aus der Gantmasse des Lorenz Klinf, Bauers von hier, wird am Montag dem 21. Januar 1850, Nachmittags 1 Uhr, auf hiesigem Rathhaus zum Verkauf gebracht.

G e b ä u d e:

- a) ein zweistöckiges Wohnhaus, Holzremise und Hofraum, worunter ein gewölbter Keller sich befindet;
- b) eine Scheuer und Hofraum mitten im Dorf;
- c) 2/8 Morgen 30 Rutben Baum-, Gemüse- und Grasgarten;
- d) ungefähr 2 Viertel Wiesen im Thal;
- e) ungefähr 12 bis 13 Morgen Acker.

Die Liebhaber werden mit dem Anfügen höflich eingeladen, daß auswärtige Käufer sich mit einem guten Prädikats- und Vermögens-Zeugniß zu versehen haben.

Den 21. Dezember 1849. Güterpfleger: Steimle.

V d t. S c h u l t h e i s s e n a m t.
K l i n f.
U n t e r t h a l b e i m,
Oberamts Nagold.
Güter-Verkauf.

Aus der Gantmasse des Georg Göß von hier, wird am Samstag dem 19. Januar, Nachmittags 1 Uhr, auf hiesigem Rathhaus zum Verkauf gebracht:

G e b ä u d e:

- a) Ein zweistöckiges Wohnhaus und Scheuer unter einem Dach mit Branntweinbrennerei- und Essigfiederei-Einrichtung.
- b) Ungefähr 2 Viertel Wiesen im Thal.

c) Ungefähr 7 Morgen Ackerfeld.
d) Ungefähr 2 Viertel Waldung.
Die Liebhaber werden mit dem Bemerken höflich eingeladen, daß auswärtige Käufer sich mit einem guten Prädikats- und Vermögens-Zeugniß zu versehen haben.

Den 21. Dezember 1849. Güterpfleger: Klinf.

V d t. S c h u l t h e i s s e n a m t.
K l i n f.
N a g o l d.
Schildwirthschafts- und Güterverkauf.

Wegen eingeklagter Schulden werden die in den früheren Blättern näher beschriebenen der Katharine Müller, Kronenwirths Wittve, gehörigen Gebäulichkeiten und Güter im Wege der Hülfsvollstreckung verkauft.

Der Verkauf dieser Liegenschaft findet am Donnerstag dem 3. Januar 1850, Nachmittags 1 Uhr,

auf hiesigem Rathhause statt, wozu die Liebhaber eingeladen werden; mit dem Verkauf ist Stadtrath Lehre beauftragt, bei welchem die näheren Bedingungen zu erfahren sind.

Den 1. Dezember 1849. Stadtschultheissenamt.

B a i s i n g e n,
Oberamts Nagold.
Liegenschafts-Verkauf.

Wegen eingeklagter Schulden werden die dem Jakob Haier, Bauer, gehörigen Gebäulichkeiten und Güter im Exekutionswege verkauft.

G e b ä u d e:
ein zweistöckiges Wohnhaus, Scheuer und Schopf unter einem Dach mit Hofraitbe;

G a r t e n:
die Hälfte an 2 1/2 Viertel 11 Rutben beim Haus;

W i e s e n:
die Hälfte an 1 Morgen 2 Viertel 3 Rutben in der Finkenwies, die Hälfte an 2 1/2 Viertel 4 Rutben, die Wadelwies im Schwornbarot, den dritten Theil an 1 Morgen 3 Viertel 3 1/8 Rutben, die Nachawies genannt;

M a h f e l d:
1 Morgen 3 Viertel bei der untern Kirchgasse oder im Buch;



